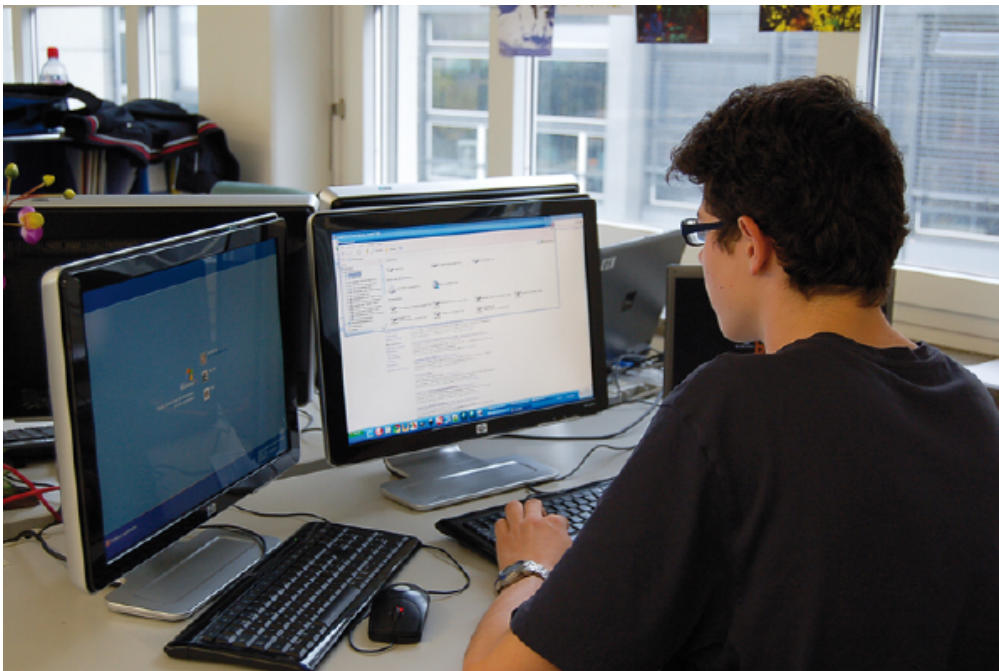


ICT-Manager/in HFP



Berufsbeschreibung

ICT-Manager und ICT-Managerin übernehmen Informatikprojekte in ihrem Fachbereich. Sie sind beispielsweise im Kontakt mit dem Kunden, der eine Computerlösung sucht. In ausführlichen Gesprächen diskutieren sie seine Wünsche und Vorstellungen und untersuchen (analysieren) Informationsmaterial zu den Arbeitsabläufen. Zusammen mit einem Spezialistenteam suchen sie eine praktische Lösung. Sie beurteilen, welche Wünsche verwirklicht werden können, machen Vorschläge und weisen auf Besonderheiten hin. Schliesslich erstellen sie ein Lösungskonzept für Soft- und Hardware. Aufgrund ihrer detaillierten Angaben – einer Problemlösung, die in übersichtliche Schritte gegliedert ist – führen die Spezialisten den Auftrag aus, Programmiererinnen z.B. entwickeln die notwendigen Programme. Sie testen das System und führen es beim Kunden ein.

Anforderung

Für die höhere Fachprüfung als dipl. ICT-Manager/in braucht es eine Grundausbildung in Informatik siehe «Ausbildung». Führungseigenschaften, Verhandlungsgeschick, analytisches Denken und Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Ausbildung

Die Weiterbildung findet direkt im Unternehmen durch praktische Tätigkeit und Fachkurse statt.

Für die höhere Fachprüfung als dipl. ICT-Managerer/in braucht es:

a) Berufsprüfung als Informatiker/in oder Informatik-Projektleiter/in oder Abschluss als Wirtschaftsinformatiker/in FH sowie 4 Jahre qualifizierte Tätigkeit in der Informatik.

b) Hochschulabschluss und 2 Jahre qualifizierte Tätigkeit in der Informatik.

Prüfungs-Vorbereitungskurse werden angeboten.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leiter/in Informatik, Projektleiter/in, Experte/-in Organisationsmanagement für Informatik oder Spezialisierung als Informatik-Revisor/in, Informatik-Koordinator/in, Datenbankspezialist/in usw.